

LUKAS KOMPONIERT DIE KINDHEITSGESCHICHTE JESU PARALLEL ZU DER DES TÄUFERS

... um zu zeigen, dass bei der Geburt Jesu alle
Vorschriften des jüdischen Gesetzes erfüllt werden

Täufer-Szenen

Jesus-Szenen

Ankündigung der Geburt ...



... des Täufers
an den Priester Zacharias
im Tempel (1,5-25)

... Jesu
an die Jungfrau Maria
im Haus (1,26-38)

Begegnung der beiden ungeborenen Kinder ...

... Besuch Marias bei Elisabet (1,39-56)

Geburt, Beschneidung und Namensgebung ...

... des Täufers (1,57-79)

... Jesu (2,1-21)

Wachstumsnotiz (1,80)

Der neugeborene Jesus im
Tempel begegnet Simeon
und Hanna (2,22-3,9)

Wachstumsnotiz (2,40)

Der zwölfjährige Jesus im
Tempel (2,41-51)

Wachstumsnotiz (2,52)

Zwei Mal verkündet der Erzengel Gabriel eine Geburt – einmal dem Zacharias (links), dem Vater Johannes' des Täufers, einmal der Maria (rechts), der Mutter Jesu. Auf beiden Gemälden weist der Engel mit dem Finger in den Himmel und deutet auf das göttliche Eingreifen hin. Das Lukasevangelium erzählt Geburt und Kindheit der beiden Söhne parallel.

Links: Der Erzengel Gabriel verkündet an Zacharias die Geburt Johannes' des Täufers, Bonifazio Veronese, um 1550, Venedig, Galleria dell'Accademia. © akg / Cameraphoto

Rechts: Verkündigung an Maria, Orazio Gentileschi, 1623, Turin, Galleria Sabauda.